

Ausschnitt aus: SWA Wochenanzeiger  
vom: 03.06.2007



Die Autoren Annemarie und Herbert Schmoranzer, seit 1986 „Jacobusexperten“ des Sauerlandes und der angrenzenden Region, haben mit den neu hinzugekommenen Schreibern Hans Ludwig Knau und Ekkehard Loch einen zweiten Band über die „Heidenstraße“ herausgebracht und stellten diesen am Freitag vor. Foto: güpi

## Buch über die „Heidenstraße“ Von Annemarie und Herbert Schmoranzer

Attendorn. Nachdem das erste Buch über den alten Pilger- und Handelsweg „Heidenstraße“ von Annemarie und Herbert Schmoranzer auf große Resonanz sowohl bei Wandernern wie auch Heimatfreunden stieß, haben die Autoren Annemarie und Herbert Schmoranzer, seit 1986 „Jacobusexperten“ des Sauerlandes und der angrenzenden Region, mit den neu hinzugekommenen Schreibern Hans Ludwig Knau und Ekkehard Loch einen zweiten Band herausgebracht.

Das Buch „Wandern und Pilgern auf der Heidenstraße“ wurde am Freitag in der Attendorner Buchhandlung Frey

erstmals im Beisein der Autoren sowie der Vertreter der Heimatbünde, Werner Cordes und Martina Wittkopp-Beine, präsentiert. Der Heimatbund Märkischer Kreis und der Sauerländer Heimatbund sind gemeinsamer Herausgeber des Werkes. Das 150 Seiten starke Buch, aufgeteilt in fünf Wegabschnitte, zeigt dem Wanderer anhand von Übersichtskarten und zahlreichen Fotos den Verlauf der historischen „Heidenstraße“, seinerzeit auch Landstraße Cöln-Cassel-Leipzig genannt, im Abschnitt von Attendorn bis Marienheide.

Weiterhin findet der Leser in dem Buch viel Wissenswertes über Kulturelles und Ge-

schichtliches am Wegesrand wie auch einladende gastronomische Hinweise für die Wanderung.

Das Buch im praktischen Ringbuchformat ist nicht nur für Wanderer gedacht, auch Heimatfreunde, die mehr über den alten Handels- und Pilgerweg sowie die angrenzende Region wissen wollen, finden interessante Hinweise.

Nach der Begrüßung durch Buchhändler Michael Frey bedankten sich Autoren und Herausgeber bei den zahlreichen Helfern, die durch wertvolle Hinweise, Beiträge und großzügige Unterstützung das Buch erst möglich machten. güpi